

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Studiengangspezifischer Anhang für das Nebenfach American Studies in den Mehr-Fächer-Bachelorstudiengängen an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 3. Mai 2017 zu der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 13. Juli 2016

Genehmigt vom Präsidium am 13. Juni 2017

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Neuere Philologien der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 3. Mai 2017 den folgenden studiengangspezifischen Anhang für das Nebenfach American Studies in den Mehr-Fächer-Bachelorstudiengängen beschlossen. Diesen studiengangspezifischen Anhang hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 13. Juni 2017 genehmigt. Er wird hiermit bekannt gemacht

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	3
I.1 Geltungsbereich	3
I.2 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten	3
I.2.1 Fachbeschreibung	3
I.2.1.1 Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft.....	3
I.2.1.2 Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft	3
I.2.1.3 Amerikanische Geschichte und Gesellschaft	4
I.2.2. Fachkompetenzen	4
I.2.3 Schlüsselkompetenzen.....	4
I.2.4 Tätigkeitsfelder im Anschluss an das Studium	5
I.3 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	5
I.3.1 Englischkenntnisse	5
I.3.2 Weitere Fremdsprachen	6
I.3.3 Deutschkenntnisse	6
1.3.3 Studienbeginn.....	6

I.3.4 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung	6
I.4 Auslandsaufenthalte.....	6
I.4.1 Auslandsstudium	6
I.4.2 Auslandspraktikum	6
Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	6
II.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte.....	6
II.1.1 Aufbau des Studiums.....	6
II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)	7
II.1.3 Regularien bei Kombination mit dem Bachelor-Hauptfach English Studies.....	7
II.2 Studiengangspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Leistungsnachweise.....	8
II.2.1 Lehr- und Lernformen	8
II.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise.....	9
Teil III: Berechnung der Gesamtnote für das Nebenfach und für den Bachelorstudiengang.....	10
Teil IV: In-Kraft-Treten.....	10
Anlage 1: Studienverlaufsplan	11
Anlage 2: Modulbeschreibungen	12

Abkürzungsverzeichnis

BA-O FB 10.....	Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs „Neuere Philologien“ vom 13. Juli 2016
CP.....	Credit Points, Kreditpunkte
ECTS.....	European Credit Transfer Systems
GeR.....	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
IEAS.....	..Institut für England- und Amerikastudien
RO-GU.....	Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014
S.....	.Seminar
SWS.....	Semesterwochenstunden

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.1 Geltungsbereich

Dieser studiengangspezifische Anhang enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den Nebenfach-Bachelorstudiengang American Studies. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 13. Juli 2016, nachfolgend Ordnung FB 10 (BAO-FB10) und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO-GU) genannt.

I.2 Gegenstände und Ziele des Studiums; berufliche Tätigkeiten

I.2.1 Fachbeschreibung

Der Nebenfach-Bachelorstudiengang American Studies (BA AS) vermittelt interdisziplinäres und fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Kultur und Geschichte der USA. Untersucht werden die verschiedenen kulturellen Produktionen, Texte und Medien, in denen sich diese Prozesse vollziehen und darstellen, die gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die daran beteiligt sind, sowie die transkulturellen Dimensionen der amerikanischen Literaturen, Kulturen und der amerikanischen Geschichte. Der Studiengang untergliedert sich in folgende drei Studienschwerpunkte:

- Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft
- Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft
- Amerikanische Geschichte und Gesellschaft.

I.2.1.1 Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft

Studieninhalte des Studienschwerpunktes sind:

- das Verstehen und Interpretieren von Texten und die Auseinandersetzung mit dabei auftretenden hermeneutischen Fragen und Rezeptionsproblemen;
- Texte als Vermittlung von Erfahrung, als symbolische Konstruktion von Wirklichkeit in ihrem Geltungsanspruch, ihrer Wirkabsicht, ihrer Geschichtlichkeit;
- die amerikanische Literatur in den wesentlichen Phasen ihrer Entwicklung und Ausformung – als Literaturgeschichte, als Nationalliteratur, als literarische Tradition – im Kontext gesellschaftlichen Wandels;
- Fragestellungen der Literaturtheorie und Ästhetik im Kontext der amerikanischen Literatur und der Geschichte der amerikanischen Literaturkritik.

I.2.1.2 Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft

Studieninhalte des Schwerpunktes sind:

- Strukturen, Wirkungsweisen, Funktionen und die soziale Bedingtheit der Öffentlichkeit als Kommunikationszusammenhang;
- Entstehung, Funktion und Wandel kultureller, sozialer und ästhetischer Codes;

- Probleme, Voraussetzungen und Methoden einer kulturwissenschaftlichen Interpretation von Texten und anderen symbolischen Objekten und Ausdrucksmedien;
- Interpretation nicht-literarischer, symbolischer Objekte und die dabei auftretenden hermeneutischen Fragen der kulturellen Bedeutung und Rezeption;
- kulturelle, wissenschaftstheoretische, wissenschaftsgeschichtliche und wissenschaftsorganisatorische Bedingungen und Möglichkeiten amerikanischer Kulturkritik und Sozialtheorie sowie von American Studies.

I.2.1.3 Amerikanische Geschichte und Gesellschaft

Studieninhalte des Schwerpunktes sind:

- Soziale und politische Bewegungen, Krisen und Veränderungen der amerikanischen Gesellschaft;
- Ideengeschichte, insbesondere im Hinblick auf das Zusammenwirken ideeller, materieller und institutioneller Faktoren im gesellschaftlichen Wandel;
- Entstehung, Funktion und Veränderbarkeit sozialer, politischer und ideologischer Normen, Codes und Traditionen;
- Struktur, Funktionsweise und Bedingungen von politischen Prozessen und Entscheidungen in den USA;
- die gegenwärtige soziopolitische Situation der USA und ihre Geschichte.

I.2.2. Fachkompetenzen

Das Bachelor-Nebenfach American Studies ermöglicht es den Studierenden, auf der Basis kritischer Einsicht in die theoretischen Grundlagen und Methoden des Faches fundierte analytische Fertigkeiten zu erwerben. Die Studierenden werden befähigt, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und ihre Ergebnisse systematisch darzulegen. Zentrale Kompetenzen, die im Studium eingeübt und ausgebildet werden, und zwar im spezifischen Kontext Nordamerikas und seiner Literaturen, Kulturen und Geschichte, sind: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten auch in englischer Sprache; Informationsbeschaffung und Recherche; Abstraktionsfähigkeit; Argumentations- und Diskussionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen; Umgang mit Medien und Präsentationsmethoden.

I.2.3 Schlüsselkompetenzen

Das Bachelor-Nebenfach integriert den Erwerb fächerübergreifender Schlüsselqualifikationen in die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen. Das hochschuldidaktische Konzept fördert vor allem die

- **Grundlagenkompetenz:** Im Studienverlauf entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, fächer-, theorie- und sprachübergreifend Zusammenhänge herzustellen. Sie erwerben damit auch die Fähigkeit, die weiteren spezifischen Kompetenzen adäquat und zielführend einzusetzen.
- **Analysekompetenz:** Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zum analytischen Umgang mit Texten und anderen Quellen.
- **Textkompetenz:** Die Studierenden lernen die zunächst angeleitete, dann selbständige schriftliche Präsentation von Informationen, Konzepten und Ideen.
- **Vermittlungskompetenz:** Die Studierenden verwenden für ihre mündliche Präsentation verschiedene Medien und Vermittlungstechniken. Deren Eignung wird mit den Lehrenden diskutiert und in der Lehrveranstaltung konstruktiv evaluiert.
- **Informationskompetenz:** Die Studierenden üben in Seminaren die selbständige Erschließung von Informationen (z.B. geisteswissenschaftliche Datenbanken, Online-Fachportale, Bücher, Fachzeitschriften).

- Teamkompetenz: Über die Arbeit in Kleingruppen wird die Fähigkeit zur Teamarbeit, Kommunikations- und Integrationsfähigkeit erlangt.
- Medienkompetenz: Die Arbeit mit Datenverarbeitungsprogrammen und Internet ist integraler Bestandteil wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Textverarbeitung, Lehrmaterialien, E-Learning, Präsentationsmedien).

I.2.4 Tätigkeitsfelder im Anschluss an das Studium

Der Nebenfach-Bachelorstudiengang American Studies bereitet Studierende unter anderem auf berufliche Tätigkeiten in folgenden Bereichen vor:

- Akademische Laufbahn
- Archive/Dokumentationswesen
- Bibliothekswesen
- Erwachsenenbildung
- Journalismus
- Literatur- und Kulturmanagement
- Museen
- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
- Politik
- Theater
- Tourismus
- Übersetzung
- Verlagswesen
- Wirtschaft

I.3 Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.3.1 Englischkenntnisse

(1) Neben der Hochschulzugangsberechtigung sind vor der Immatrikulation Englischkenntnisse des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. So wird sichergestellt, dass angehende Studierende in sprachlicher Hinsicht fähig sind, das geplante Fachstudium aufzunehmen. Der Nachweis erfolgt gemäß Ordnung zum Nachweis englischer Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber für die Bachelor-Teilstudiengänge English Studies und American Studies (Hauptfach und Nebenfach) sowie für die Lehramts-Teilstudiengänge ENGLISCH in der jeweils geltenden Fassung durch Bestehen des vom Institut für England- und Amerikastudien (IEAS) zweimal im Jahr durchgeführten Tests oder kann durch die Abiturnote oder einen anderen standardisierten Englischtest nachgewiesen werden. Genaueres zur Prüfungsordnung des Sprachnachweises Englisch sowie zu den Niveaus und zu den geforderten Noten bzw. Punktzahlen in den Tests steht auf der Website des IEAS. Dort findet sich auch ein Vorschlag zur Selbsteinstufung und Empfehlungen für Fälle, in denen dieses Niveau nicht erreicht ist.

(2) Angehende Studierende müssen in der Lage sein, studienrelevante mündliche Äußerungen oder schriftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen, auf sie angemessen zu reagieren sowie Texte zu bearbeiten und selbst zu verfassen. Das schließt insbesondere ein:

- die Fähigkeit, in englischer Sprache dargestellte Sachverhalte, Ansichten und Absichten zu verstehen, sich mit ihnen auseinander zu setzen sowie eigene Argumente auf Englisch präzise und zielorientiert zu äußern;
- eine für das wissenschaftliche Studium angemessene Beherrschung von Wortschatz, Syntax, Textstrukturen und Idiomatik des Englischen.

Bei einer Einstufung auf einem Niveau unterhalb B2 kann ein Studium des Bachelor-Nebenfachs American Studies nicht aufgenommen werden.

I.3.2 Weitere Fremdsprachen

Kenntnisse mindestens einer weiteren Fremdsprache werden nachdrücklich empfohlen.

I.3.3 Deutschkenntnisse

Für das Studium sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen einen Sprachnachweis, entsprechend der Ordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), mit mindestens dem Ergebnis DSH-2 vorlegen.

1.3.3 Studienbeginn

Das Studium im Bachelor-Nebenfach American Studies kann zu Beginn des Wintersemesters und des Sommersemesters begonnen werden.

I.3.4 Studienfachberatung und Orientierungsveranstaltung

Es wird dringend empfohlen, vor Aufnahme des Studiums eine Studienfachberatung aufzusuchen und die Orientierungsveranstaltungen wahrzunehmen. Näheres zum Beratungsangebot ist der *Website* des IEAS zu entnehmen.

I.4 Auslandsaufenthalte

I.4.1 Auslandstudium

Ein mindestens einsemestriges Studium im Ausland möglichst im 3.-5. Semester wird empfohlen. Im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden individuell anerkannt, sofern deren fachliche Relevanz nachgewiesen wird. Außerdem kann die im Ausland erworbene Sprachpraxis nach Überprüfung durch eine Lektorin oder einen Lektor im Modul „BAS NF Fremdsprachliche Kommunikation“ mit bis zu 7 CP honoriert werden. Es wird empfohlen, vor Aufnahme des Auslandsstudiums ein Learning Agreement abzuschließen, um sicher zu stellen, dass die im Ausland erbrachten Leistungen anerkannt werden.

I.4.2 Auslandspraktikum

Die im Ausland erworbene Sprachpraxis kann nach Überprüfung durch eine Lektorin oder einen Lektor im Modul „BAS NF Fremdsprachliche Kommunikation“ mit bis zu 7 CP honoriert werden.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 Aufbau des Studiums, Module, Kreditpunkte

II.1.1 Aufbau des Studiums

(1) Der Nebenfach-Bachelorstudiengang American Studies besteht aus einer Basis- und einer Qualifizierungsphase. In der Basisphase werden die Grundlagen der drei Schwerpunkte vermittelt. In der Qualifizierungsphase erweitern die Studierenden im Nebenfach ihre Kenntnisse in den beiden Schwerpunkten Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft und Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft und vertiefen diese exemplarisch. In

beiden Phasen (Basisphase im 1.-2. Semester, Qualifizierungsphase im 3.-6. Semester) wird die fachspezifische Kompetenz im Gebrauch der englischen Sprache eingeübt.

(2) Der Wechsel eines Studienschwerpunkts ist möglich, wenn im ursprünglich gewählten Studienschwerpunkt die Prüfung noch nicht endgültig nicht bestanden ist.

(3) Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis des IEAS (online) informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihrer thematischen Breite mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen Credit Points dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden.

(4) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 BAO-FB10 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in Kreditpunkten (CP) ergibt sich für das Bachelor-Nebenfach American Studies folgender Studienaufbau:

	Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP)	Kredit- punkte (CP)	
Basisphase		30	
BA AS 1: Grundlagen der amerikanischen Literatur und Literaturwissenschaft	PF	10	
BA AS 2: Grundlagen der amerikanischen Kultur und Kulturwissenschaft	PF	10	
BA AS 3: Grundlagen der amerikanischen Geschichte und Gesellschaft	PF	10	
Qualifizierungsphase		30	
BAS NF: Fremdsprachliche Kommunikation	PF	10	
Schwerpunkt I:			
BA AS 4.1: Qualifizierungsmodul Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft			wahlweise 4.1.1: Textanalyse oder 4.1.2: Literaturgeschichte
	WP	10	
Schwerpunkt II:			
BA AS 4.2.: Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft			wahlweise 4.2.1: Kulturanalyse oder 4.2.2: Kulturgeschichte
	WP	10	
Summe		60	

(4) Studierende, deren Muttersprache Englisch ist, können nach Überprüfung durch eine Lektorin oder einen Lektor das Modul „BAS NF Fremdsprachliche Kommunikation“ erlassen bekommen.

II.1.2 Vergabe der Kreditpunkte (CP)

Das Bachelor-Nebenfach American Studies ist erfolgreich abgeschlossen, wenn insgesamt 60 Kreditpunkte (CP) durch erfolgreich erbrachte Module gemäß Ziffer II.1.1 Abs. 4 erreicht wurden.

II.1.3 Regularien bei Kombination mit dem Bachelor-Hauptfach English Studies

(1) Im Fall einer Kombination mit dem Hauptfach English Studies wird im Nebenfach American Studies statt des Moduls „BAS NF: Fremdsprachliche Kommunikation“ das Modul „BAS NF (alternativ): Fremdsprachliche Kommunikation“ belegt. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Modulbeschreibung und dem Modulhandbuch.

Im Falle eines nachträglichen Haupt/Nebenfach-Wechsels entscheidet der Prüfungsausschuss oder die akademische Leitung des Studiengangs über die Anrechnung bzw. den Ersatz der Leistungen. Eine mehrfache Anrechnung ein und derselben Leistung in den Bachelorteilstudiengängen English Studies und American Studies ist nicht möglich

(2) Im Übrigen sind die besonderen Regelungen des Studiengangsspezifischen Anhangs für das Hauptfach English Studies zu beachten.

II.2 Studiengangsspezifische Lehr- und Lernformen, Prüfungsformen und Leistungsnachweise

II.2.1 Lehr- und Lernformen

Vorlesung (V): Vorlesungen bieten eine zusammenhängende Darstellung und Vermittlung von Grund- und Spezialwissen sowie methodischen Kenntnissen durch Vortrag; gegebenenfalls in Verbindung mit Demonstrationen oder Experimenten. Die Lehrenden entwickeln und vermitteln die Lerninhalte unter Einbeziehung der Studierenden. Vorlesungen führen in die Themengebiete der Schwerpunkte ein und haben Überblickscharakter. Sie präsentieren Grundlagenwissen, diskutieren paradigmatische Problemstellungen und bereiten – gemeinsam mit den zugeordneten Einführungen – auf weiterführende Veranstaltungen und Module vor. Die Anregungen, die sie vermitteln, dokumentieren die Studierenden in vier unbenoteten Response Papers zu ausgewählten Texten der Vorlesung.

Einführung (E): Einführungen vermitteln in Seminarform fachliche, methodische und theoretische Grundlagen der jeweiligen Disziplin anhand ausgewählter Problemstellungen und exemplarischer Themenbereiche.

Kombinationsform Einführung/Vorlesung (E/V): Diese Veranstaltung kombiniert Elemente der Veranstaltungsformen Einführung und Vorlesung.

Qualifizierungsseminar (QS): Qualifizierungsseminare vertiefen die in den Einführungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen.

Independent Study (IS): Independent Study dient der Weiterführung, Vertiefung und Ergänzung von Studieninhalten der Qualifizierungsseminare mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre. Die so erworbenen Kenntnisse werden in drei Response Papers dokumentiert und kommentiert.

Kolloquium (KQ): bieten den Studierenden in regelmäßigen wissenschaftlichen Gesprächen die Gelegenheit, ihre laufenden Forschungsarbeiten zu präsentieren und zu diskutieren und fördern so den wissenschaftlichen Austausch.

Sprachpraktische Veranstaltungen (SPrax.): Sprachpraktische Veranstaltungen dienen der Festigung und der Vertiefung von Kenntnissen der und Fertigkeiten in der englischen Sprache.

Praktikum: Praktika vermitteln Erfahrung berufspraktischen Arbeitens durch aktive Teilnahme, in der Regel außerhalb der Hochschule (Praxisstelle) unter Anleitung vor Ort und in der Regel mit fachlicher und methodischer Begleitung durch eine Lehrperson. Als Praktika anerkannt werden Tätigkeiten im Umfang von 90-270 Arbeitsstunden (3-9 CP), die fachlich einschlägig sind und/oder der Vertiefung der in I.2.3 genannten Schlüsselkompetenzen dienen und/oder Einblicke in potentielle Berufsfelder bieten. Über das Praktikum ist eine Praktikumsbestätigung vorzulegen und ein Praktikumsbericht zu verfassen. Der Umfang des Praktikumsberichts soll nicht mehr als 10 und nicht weniger als 3 Standardseiten (1800 Zeichen pro Seite) betragen. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich selbst um eine Praktikumsstelle bemühen. Ob ein Praktikum anerkannt werden kann, sollte im Vorfeld mit der oder dem Modulbeauftragten abgesprochen werden. Berufsausbildungen und berufspraktische Tätigkeiten, die vor Studienbeginn oder während des Studiums absolviert wurden, können nach Absprache mit der oder dem Modulbeauftragten anerkannt werden. Der oder die Modulbeauftragte berät die Studierenden bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen und während der Absolvierung des Praktikums.

Optionalbereich: Der Optionalbereich setzt sich aus den beiden Modulen akademischer Optionalbereich und praktischer Optionalbereich zusammen. Der Optionalbereich dient der beruflichen Orientierung der Studierenden sowie der akademischen Ergänzung von Studieninhalten. Die CP werden durch eine große Bandbreite an extracurricularen Aktivitäten erbracht, deren Auswahl und Zusammenstellung bei vorheriger Absprache mit der

modulverantwortlichen Stelle den einzelnen Studierenden überlassen wird. Näheres regeln die Modulbeschreibungen zum Optionalbereich.

II.2.2 Prüfungsformen und Leistungsnachweise

Kleine Hausarbeit (Prüfungsform): Kleine Hausarbeiten sind thematisch zusammenhängende Darstellungen, in der die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch darlegt, dass sie/er sich mit entsprechender Fachliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. In Kleinen Hausarbeiten soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, ein Thema angemessen zu bearbeiten. Dazu gehört auch, dass Material herangezogen und eingearbeitet wird, welches für das Thema relevant ist, also insbesondere wissenschaftliche Bücher und Aufsätze. Auf die Verwendung von Fachliteratur muss in der Arbeit hingewiesen werden. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die style-sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang Kleiner Hausarbeiten beträgt 2.000-2.500 Wörter; die Bearbeitungszeit 2 Wochen (2 CP).

Hausarbeit (Prüfungsform): Mit einer schriftlichen Hausarbeit soll die oder der Studierende zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus einem Fachgebiet selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die Style-Sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang einer Hausarbeit beträgt 3.500 bis 4.500 Wörter; die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen (3 CP).

Klausur (Prüfungsform): Klausurarbeiten beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Aufgabenstellungen oder Fragen. In einer Klausurarbeit oder sonstigen schriftlichen Aufsichtsarbeit soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er eigenständig in begrenzter Zeit und unter Aufsicht mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgaben lösen und auf Basis des notwendigen Grundlagenwissens beziehungsweise unter Anwendung der geläufigen Methoden des Faches ein Problem erkennen und Wege zu einer Lösung finden kann. Die Bearbeitungszeit von Klausuren beträgt 90 Minuten. Klausuren finden im Rahmen von sprachpraktischen Veranstaltungen (1 CP) bzw. von Einführungsveranstaltungen statt (2 CP).

Take-home (Prüfungsform): Ein Take-home ist ein schriftlicher Leistungsnachweis, der nicht unter Aufsicht, wohl aber in einem vorgegebenen Zeitraum erfolgt. In der Regel weisen Studierende hier umfangreiche und detaillierte Kenntnisse der jeweiligen Lehrveranstaltungsinhalte nach. Darüber hinaus verlangt ein Take-home die Konsultation weiterführender Quellen. Der Umfang beträgt ca. 3.000 Wörter; die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen (3 CP).

Essay (Prüfungsform, Leistungsnachweis): Ein Essay ist eine Abhandlung, die im Rahmen einer sprachpraktischen Veranstaltung eine literarische oder wissenschaftliche Frage in knapper und anspruchsvoller Form behandelt. Verfasserinnen und Verfasser verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse mit persönlichen Beobachtungen. Der Umfang liegt bei 1000 Wörtern; die Bearbeitungszeit bei einem Essay als Prüfungsform beträgt 90 Minuten. (1 CP).

Response Paper (Leistungsnachweis): Ein Response Paper dokumentiert und kommentiert die im Independent Study und/oder in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse in ca. 300-500 Wörtern.

Teil III: Berechnung der Gesamtnote für das Nebenfach und für den Bachelorstudiengang

Für die Bachelorprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich im Verhältnis 2:1 aus der Gesamtnote des Hauptfachs und des Nebenfachs. Für das Nebenfach ergibt sich die Note aus dem Durchschnitt der Modulendnoten der beiden Wahlpflichtmodule der Qualifizierungsphase.

Teil IV: In-Kraft-Treten

(1) Dieser studiengangsspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/18 im Bachelor-Nebenfach American Studies aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Nebenfach American Studies vor dem Inkrafttreten dieses studiengangsspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung nach den bisher geltenden Bestimmungen ablegen. Sie können jedoch auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach diesem studiengangsspezifischen Anhang ihr Studium fortsetzen und die Bachelorprüfung ablegen. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach § 29 der BAO FB 10 angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Frankfurt am Main, den 27.06.2017

Prof. Dr. Britta Viebrock

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan ist ein **exemplarischer Vorschlag** für die Organisation eines Fachstudiums in der Regelstudienzeit. Er berücksichtigt sowohl die Gesamtbelastung (CP/SWS) in den anderen Studienfächern, als auch die internen Voraussetzungen des IEAS. Bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Studienfachberatung.

Jahr/- Semester				
Basisphase	1. Sem	Einführung Literaturwissenschaft 6 CP	Vorlesung Literatur- und Kulturgeschichte II 4 CP	SPrax Integrated Language Skills I Writing I 3+3 CP
	2. Sem	Einführung Kulturwissenschaft 6 CP	Vorlesung Literatur- und Kulturgeschichte I 4 CP	
Qualifizierungsphase	3. Sem	Einführung/Vorlesung Geschichte + Gesellschaft I 4 CP	Qualifizierungsseminar Literaturwissenschaft 4+3 CP	SPrax ILS II 3+1 CP
	4. Sem	Einführung/Vorlesung Geschichte + Gesellschaft II 4+3 CP	Independent Study Literaturwissenschaft 3 CP	
	5. Sem	Qualifizierungsseminar Kulturwissenschaft 4+3 CP	Independent Study Kulturwissenschaft 3 CP	

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Basisphase

Modul BA AS 1 Basismodul: Grundlagen der amerikanischen Literatur und Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 10 CP	
1. Inhalte:	
	<p>In diesem Modul werden die methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der amerikanischen Literatur vermittelt. Im Einführungsteil lernen die Studierenden das grundlegende literaturwissenschaftliche Instrumentarium im Umgang mit Texten kennen und werden angeleitet, sich in die Diskussion um literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten.</p> <p>Im Vorlesungsteil des Moduls werden Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte im Überblick vermittelt. Die Vorlesung behandelt den gesamten Zeitrahmen der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte und erstreckt sich über zwei Semester. Vorlesungsteil II zählt zu diesem Modul; Vorlesungsteil I zum Modul „BA AS 2 Grundlagen der amerikanischen Kultur und Kulturwissenschaft“. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Qualifizierungsphase.</p>
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit literaturwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Einführung und Vorlesung
5. Studiennachweise:	
	regelmäßige, aktive Teilnahme in der Einführung; 4 unbenotete Response Papers in der Vorlesung
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Kleine Hausarbeit in der Einführung im Umfang von 2.000-2.500 Wörtern

Modul BA AS 2 Basismodul: Grundlagen der amerikanischen Kultur und Kulturwissenschaft (Pflichtmodul) 10 CP	
1. Inhalte:	
	<p>Dieses Modul führt in Themenbereiche, Konzepte, Theorien und Problemstellungen der Kulturwissenschaft ein und vermittelt damit die Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der amerikanischen Kultur. Die Studierenden lernen, sich in die Diskussion um kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. Es werden Schlüsselkompetenzen im Umgang mit kulturellen Texten und Medien vermittelt und exemplarisch in ausgewählten Themenbereichen angewendet.</p> <p>Im Vorlesungsteil des Moduls werden Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte im Überblick vermittelt. Die Vorlesung behandelt den gesamten Zeitrahmen der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte und erstreckt sich über zwei Semester. Vorlesungsteil I zählt zu diesem Modul, Vorlesungsteil II zum Modul „BA AS 1 Grundlagen der amerikanischen Literatur und Literaturwissenschaft“. Das Modul schafft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen der Qualifizierungsphase.</p>
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit kulturwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen. Anhand exemplarischer Analysen und praktischer Anwendungen haben sie gelernt, verschiedene Medien als Ausdrucksformen amerikanischer Kultur zu erfassen und vor einem geschichtlich-kulturellen Hintergrund zu interpretieren.

3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Einführung und Vorlesung
5. Studiennachweise:	
	regelmäßige, aktive Teilnahme in der Einführung; 4 unbenotete Response Papers in der Vorlesung
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in der Einführung

Modul BA AS 3 Basismodul: Grundlagen der amerikanischen Geschichte und Gesellschaft	
(Pflichtmodul) 10 CP	
1. Inhalte:	
	Dieses Modul gibt einen Überblick über die historische Bedingtheit gesellschaftlicher Phänomene der USA sowie über ideengeschichtliche Traditionen und Variationen. Beide Modulteile werden in der Kombinationsform <i>Einführung/Vorlesung</i> gelehrt und haben die Analyse sozialhistorischer Strukturen und Prozesse sowie sozialer und religiöser Bewegungen zum Gegenstand. Beide Modulteile vermitteln Methoden und begriffliche Instrumentarien zur Interpretation historischen Materials.
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundzüge der ideen- und sozialgeschichtlichen Entwicklungen in den USA zu beschreiben und historische Quellen/Primärtexte kompetent zu kontextualisieren und analysieren.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	keine
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Kombinationsform Einführung/Vorlesung
5. Studiennachweise:	
	aktive Teilnahme; bei Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Geschichte und Gesellschaft II

Qualifizierungsphase

Modul BA AS 4.1.1 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft – (Wahlpflichtmodul) 10 CP

1. Inhalte:	
	<p>Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Textanalyse vermittelt. Im <i>Qualifizierungsseminar</i> werden exemplarische Methoden und Theorien der Textanalyse auf literarische Texte eines oder mehrerer Genres und einer oder mehrerer Epochen angewendet. Die Analysehorizonte ergeben sich aus einer Auswahl der Methoden- und Theoriefelder Narratologie, Poetologie, Hermeneutik, Rezeptionsästhetik, Literatursoziologie, Intertextualität, <i>gender studies</i>, <i>ethnic studies</i> sowie weiterer Ansätze. Die literarische Textanalyse kann außerdem zu den historischen Bedingungen sowohl der literarischen als auch der wissenschaftlichen Texte in Bezug gesetzt werden. Textanalyse thematisiert somit auch gesellschaftlichen Wandel.</p> <p>Im Modulteil <i>Independent Study</i> werden die Studieninhalte des <i>Qualifizierungsseminars</i> mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.</p>
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte besonders im Hinblick auf literarische Verfahrenstechniken theoretisch und methodisch fundiert zu analysieren. Die Studierenden haben gelernt, die Bedeutung literarischer Texte als poetische und kulturelle Zeichensysteme zu erkennen und zu formulieren. Sie sind darüber hinaus in der Lage, theoretische und methodische Ansätze in ihrer Historizität zu erfassen. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.</p>
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 1
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Qualifizierungsseminar und Independent Study
5. Studiennachweise:	
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BA AS 4.1.2 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft – (Wahlpflichtmodul) 10 CP
Literaturgeschichte

1. Inhalte:

Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung vermittelt. Literaturgeschichte rekonstruiert die Entwicklung der amerikanischen Literaturen unter Einbeziehung theoretischer Ansätze und historischer Kontexte. Synchrone und diachrone Aspekte der Literaturgeschichte werden ebenso thematisiert wie die literarische Kanonbildung, die Entwicklung einzelner Genres, literarischer Traditionen und Perioden. Der Wandel der Literaturgeschichtsschreibung selbst, wie ihn beispielsweise *gender studies* und *ethnic studies* aufzeigen, ist ebenso Gegenstand dieses Bereichs, wie komparatistische Betrachtungen über die Grenzen einer Nationalliteratur hinaus.

Im Modulteil *Independent Study* werden die Studieninhalte des *Qualifizierungsseminars* mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.

2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte im Hinblick auf literaturgeschichtliche Fragestellungen fundiert zu analysieren. Sie haben gelernt, literaturgeschichtliche Entwicklungen zu erkennen und sie ideen- und sozialgeschichtlich zu verorten. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.

3. Teilnahmevoraussetzungen:

Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 1

4. Mögl. Lehr- und Lernformen:

Qualifizierungsseminar und Independent Study

5. Studiennachweise:

Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers

6. Modulprüfung: Form/Dauer

Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar
--------------------------------------	---

Modul BA AS 4.2.1 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft – Kulturanalyse (Wahlpflichtmodul) 10 CP	
1. Inhalte:	
	<p>Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Kulturanalyse erarbeitet. Zum Gegenstand des Qualifizierungsseminars gehören ausgewählte Kulturtheorien, insbesondere Theorien der amerikanischen Kultur. Zu den relevanten Ansätzen zählen unter anderem die Theorien und Methoden der Cultural Studies sowie der American Studies in ihrer ganzen Breite von der Myth-and-Symbol School bis zu Transnational Studies. Auch die theoretischen Modelle der race studies, ethnic studies und gender studies sowie kultursoziologische Ansätze können zum Seminargegenstand gehören. Die Kulturanalyse wird auf Teilaspekte der amerikanischen Kulturgeschichte angewendet. Dies umfasst ethnische, regionale und sexuelle Subkulturen in ihrer synchronen und diachronen Dimension.</p> <p>Im Modulteil Independent Study werden die Studieninhalte des Qualifizierungsseminars mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.</p>
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kulturelle Einzelmanifestationen kulturtheoretisch zu analysieren und ihre Bedeutung als kulturelle Zeichensysteme zu erkennen und zu formulieren. Sie haben gelernt, die Genese kultureller Formationen sowie die Strategien und Praktiken ihrer Akteure theoretisch zu erfassen und dabei auch auf ideen- und sozialgeschichtliche Perspektiven zurückzugreifen. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.</p>
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 2
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Qualifizierungsseminar und Independent Study
5. Studiennachweise:	
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BA AS 4.2.2 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft – Kulturgeschichte (Wahlpflichtmodul) 10 CP	
1. Inhalte:	
	<p>Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte erarbeitet. Im Qualifizierungsseminar gewinnen die Studierenden Einblick in die gesellschaftlichen Bedingungen von Kommunikation und ihre symbolische Vermittlung. Zum Gegenstand gehören exemplarische Aspekte der Kulturgeschichte verschiedener Medien (z.B. Film, Fotografie, Malerei, Musik), auch im Kontext ihrer gesamtgesellschaftlichen Verankerung. Zudem gehören Einzelaspekte der Ideengeschichte zum Seminarinhalt. Diese umfasst die gesamte historische Breite von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart. Sie kann auch unter transnationalen Gesichtspunkten, bzw. komparatistisch, behandelt werden. Die Kulturgeschichte kann ferner mit sozialgeschichtlichen Perspektiven verknüpft werden.</p> <p>Im Modulteil Independent Study werden die Studieninhalte des Qualifizierungsseminars mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.</p>
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kulturelle Einzelmanifestationen kultur- und mediengeschichtlich zu analysieren. Sie haben gelernt, kulturhistorische Analysen geistesgeschichtlich einzuordnen und darüber hinaus Bezüge zur Sozialgeschichte herzustellen. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.</p>

3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 2
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Qualifizierungsseminar und Independent Study
5. Studiennachweise:	
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BAS NF: Fremdsprachliche Kommunikation		(Pflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:		
	Das Modul dient der wissenschaftlich basierten Vertiefung der bis zum Studienbeginn erworbenen englischen Sprachkenntnisse und -kompetenzen. Die hier angebotenen Komponenten geben den Studierenden einen Einblick in alltagspraktische und fachsprachliche Kommunikation in einem akademischen Umfeld und dienen dem Ausbau der hierzu erforderlichen Fähigkeiten. Das Modul befasst sich auch mit Strategien zur Steuerung des Sprachlernens.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer englischsprachiger Texte zu verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Darüber hinaus haben sie ihre metasprachlichen Kompetenzen erweitert und können ihren eigenen Sprachlernprozess analysieren und steuern.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Sprachpraktische Veranstaltungen	
5. Studiennachweise:		
	3-5 Essays in allen Veranstaltungen	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in Integrated Language Skills II	

Modul BAS NF (alternativ): Fremdsprachliche Kommunikation		(Pflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:		
	Das Modul dient der wissenschaftlich basierten Vertiefung der bis zum Studienbeginn erworbenen englischen Sprachkenntnisse und -kompetenzen. Die hier angebotenen Komponenten geben den Studierenden einen Einblick in alltagspraktische und fachsprachliche Kommunikation in einem akademischen Umfeld und dienen dem Ausbau der hierzu erforderlichen Fähigkeiten. Das Modul befasst sich auch mit Strategien zur Steuerung des Sprachlernens.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer englischsprachiger Texte zu verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Darüber hinaus haben sie ihre metasprachlichen Kompetenzen erweitert und können ihren eigenen Sprachlernprozess analysieren und steuern.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	Bei Kombination des BA-Nebenfachs American Studies mit dem BA-Hauptfach English Studies	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Sprachpraktische Veranstaltungen	
5. Studiennachweise:		
	3-5 Essays in allen Veranstaltungen	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) oder Essay (ca. 1.000 Wörter) in Writing Skills II

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.